SEAN GALLUP/GETTY IMAGES

Bereitet sich Angela Merkel schon auf den Weltuntergang vor?

Glaubt die deutsche Kanzlerin, das Land brauche einen starken Mann?

- Richard Palmer
- 25.06.2018

Gemäß *Spiegel Online* ist die Antwort auf beide Fragen „Ja“. René Pfister schrieb am 5. Juni: „Wenn man die Welt mit ihren Augen betrachtet, dann tauchen die apokalyptischen Reiter schon am Horizont auf.“

Er beschrieb, dass die letzten Reden der deutschen Kanzlerin eher ernüchternd klangen. „Die Kanzlerin machte in letzter Zeit häufig Exkurse in die Geschichte“, bemerkte er. Ein Beispiel dafür ist der Augsburger Reichs- und Religionsfrieden. Diese Vereinbarung von 1555 sollte die Religionskriege in Europa beenden. Trotzdem brach nur 63 Jahre später der dreißigjährige Krieg aus. Und das war der tödlichste Religionskrieg der europäischen Geschichte!

„Für Frau Merkel ist der Augsburger Frieden viel mehr als nur ein weit zurückliegendes historisches Datum“, schrieb Pfister. „Vielmehr ist dieser Frieden eine Warnung davor, dass die Zivilisation nur ein sehr dünner Lack auf der Oberfläche ist. Genau wie die Menschen im 16. Jahrhundert sich irrten, als sie glaubten, der Augsburger Religionsfrieden sei dauerhaft, könnten wir uns heute im Irrtum befinden, wenn wir glauben, dass die Weltordnung nach dem zweiten Weltkrieg mit allen ihren Vereinbarungen und Bündnissen eine Garantie dafür sei, dass die Geißel des Krieges nicht doch wieder zurückkehren wird.“

Kanzlerin Merkel befürchtet offenbar, dass die Abmachungen, die nach dem Krieg getroffen wurden, gerade hinfällig werden. „Sie sieht die Grundfesten der Weltordnung überall ins Wanken geraten“, schrieb Pfister.

„Man kann Frau Merkel nicht vorwerfen, sie würde die Realität schön färben“, schrieb er. „Wenn man ihr zuhört, kann das manchmal zu einem traumatischen Erlebnis werden.“

Frau Merkel sieht große Probleme auf sie zukommen, aber sie sieht keine Lösungen dafür. Sie mag sich für Europa große Veränderungen wünschen, um es für die kommenden Zeiten zu festigen, aber sie sieht keine Chance, den Bundestag dazu zu bewegen, die für Deutschland nötigen Verfassungsänderungen vorzunehmen, damit das geschehen kann.

„Frau Merkel ist in ihren Gedanken wirklich sehr revolutionär“, schrieb Pfister. „Sie weiß, dass in Europa und in Deutschland eigentlich alles viel schneller vorangetrieben werden müsste. Deutschland schafft es bisher nicht einmal, einen neuen Flughafen für seine Hauptstadt zu bauen – ganz anders als zum Beispiel in China, wo riesige Städte in wenigen Jahren aus dem Nichts entstehen. Auf ihren Reisen nach China fällt auf, dass sie nicht umhin kann, die chinesische Regierung zu bewundern, weil ihre Planung nicht durch langwierige Genehmigungsverfahren erschwert wird und weil kein Politiker den Bürgern mühselig Rede und Antwort stehen muss. China wird von oben nach unten regiert.“

„Es muss etwas geschehen, sagte Frau Merkel besorgt, als sie, beeindruckt von dem Tatendrang der führenden Politiker in Peking, nach Berlin zurückkam.“

China hat einen starken Mann, der sich kaum von Gesetzen, von der Verfassung oder vom Parlament aufhalten lässt. Es scheint, als würde Frau Merkel glauben, dass Deutschland auch so jemanden braucht, um die vor ihm liegenden gefährlichen Zeiten meistern zu können.

Pfister glaubt, dass Frau Merkel nicht dieser starke Mann (oder besser gesagt diese starke Frau) ist.

Es wurde gesagt, dass Frau Merkel jetzt nach der Wahl Trumps die Anführerin der freien Welt ist. Aber das ist Unsinn. Sie ist eine tüchtige Politikerin, die schon seit ewigen Zeiten im Amt ist und die jeder kennt. … [Die führenden Politiker der Welt] schätzen ihr umfangreiches Wissen, ihre Intelligenz und ihre Geduld. Allerdings kann sie auch, wie alle Leute, die schon lange im Amt sind, besonders gut erklären, dass etwas nicht möglich ist.

Wahrscheinlich glaubt Frau Merkel selbst nicht, sie sei eine starke Anführerin. Sie hat schon wiederholt die Vorstellung abgelehnt, sie sei die Anführerin der freien Welt.

Wenn Deutschland also einen starken Anführer braucht und Frau Merkel nicht glaubt, die richtige dafür zu sein, wird sie versuchen, den Weg für jemanden frei zu machen, der das wirklich sein kann?

Der Aufstieg eines starken Mannes in Deutschland ist eine der vor langer Zeit gemachten Vorhersagen von Herbert W. Armstrong – dem Begründer des Vorgängers der *Posaune*, dem Magazin *Plain Truth*. 1954 schrieb er darin:

Deutschland [wird] zwangsläufig das führende Land im vereinigten Europa werden. Etwas spirituell verbindende Kraft wird allerdings nötig sein, um das nötige *Vertrauen* zu wecken – um *Befürchtungen* zu zerstreuen – und diese spirituell verbindende Kraft *muss* aus Europa selbst erwachsen! Tatsächlich ist *ganz* Europa *bereit* und wartet nur auf den vertrauenerweckenden Anführer. … Diesen Mann muss es ja irgendwo schon geben.

Die europäischen Länder werden „nicht mehr auf Amerika vertrauen und immer mehr dazu neigen, sich zu vereinigen und die Vereinigten Staaten von Europa zu bilden“, schrieb er 1950. Genau das beschreibt jetzt *Spiegel Online*. Um sich zu vereinigen, braucht Europa jedoch „einen neuen obersten Anführer … der in Erscheinung treten, sich behaupten und die Führung übernehmen muss.“

Der Chefredakteur der *Posaune* hat diese Warnung schon seit den Anfängen der *Posaune* ausgesprochen – und seitdem jedes Jahr immer wieder.

„Werden die Deutschen nicht, wenn eine wirklich ernste Krise ausbricht, nach einem neuen Führer verlangen?“ fragte er in der Dezembernummer der *Posaune*. „Die Bibel sagt, dass das passieren wird! Und diese Krise wird wahrscheinlich durch den wirtschaftlichen Zusammenbruch der Vereinigten Staaten ausgelöst.“

Wenn sogar die deutsche Kanzlerin zu der Ansicht gelangt ist, dass Deutschland sich in einer Krise befindet und einen starken Mann braucht, wie lange kann es dann noch dauern, bis dieser starke Anführer Wirklichkeit wird?

Die Bibel ist voller Hinweise auf einen starken Anführer, der in Europa aufsteigen wird. Das ist einer der wichtigsten Meilensteine der Prophetie der Bibel. Zum Beispiel in Daniel 8 lauten die Verse 23 und 24, es „wird ein König auftreten mit hartem Angeesicht und erfahren im Betrügen“ (Zürcher Bibel).

Um mehr darüber zu erfahren, was die Bibel über diesen starken Mann sagt, lesen sie unseren Trendartikel *Der Aufstieg eines deutschen starken Mannes* . Und Sie sollten sich zu diesem Thema auch unser sehr wichtiges halbstündiges Fernsehprogramm *Der Schlüssel Davids* ansehen: ▪